

**Bericht über die
Erstellung des Jahresabschlusses
Fink & Fuchs AG
zum
31.12.2025**



**Berliner Straße 164
65205 Wiesbaden**

A Hauptbericht

I Auftrag und Auftragsdurchführung

1 Erstellungsauftrag

Der Vorstand der

Fink & Fuchs AG,
Berliner Straße 164, 65205 Wiesbaden

- im Folgenden „Gesellschaft“ genannt - hat mich beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang der Gesellschaft unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften, den ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes und ggf. der Satzung zu erstellen.

Die Gesellschaft hat freiwillig einen Lagebericht erstellt.

Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses ergibt sich aus gesonderter Vereinbarung.

2 Auftragsbedingungen / Vollständigkeitserklärung

Für die Durchführung des Auftrags und für meine Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht beigefügten „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ in der Fassung vom 1. Januar 2024 zugrunde.

Der Vorstand hat mir die berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der mir erteilten Auskünfte schriftlich erteilt. Diese habe ich zu meinen Arbeitspapieren genommen.

3 Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Ich habe den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 auf der Grundlage der mir vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der mir erteilten Auskünfte unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes sowie ggf. der Satzung erstellt.

Art und Umfang meiner Erstellungshandlungen richten sich auftragsgemäß nach den Vorschriften der §§ 242ff. HGB und den „Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen“ (IDW S 7 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.), Erstellung ohne Beurteilungen.

Mein Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasst demnach sämtliche Tätigkeiten, die erforderlich sind, um aufgrund der mir vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der eingeholten Auskünfte zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang zu erstellen.

Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und der vorgelegten Bestandsnachweise, der Angaben des Unternehmens sowie eine Analyse der Wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft war nicht Gegenstand meines Auftrags.

Der von mir erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, ist aus den folgenden Kapiteln zu ersehen. Außerdem werden die rechtlichen und steuerlichen Verhältnisse in einer Anlage zu diesem Bericht dargestellt. Die Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025 werden auftragsgemäß aufgegliedert und im Einzelnen erläutert.

II Grundlagen des Jahresabschlusses

1 Anzuwendende Rechtsvorschriften

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, des AktG und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung, die gemäß § 243 Abs. 2 HGB klar und übersichtlich sein muss, wurde in Anlehnung an die gemäß den Vorschriften des Handelsgesetzbuches geltenden Gliederungsvorschriften für Kapitalgesellschaften vorgenommen.

2 Buchführung und Inventar

Grundlage für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die von mir im Rahmen der Lohn- und Gehaltsbuchführung sowie der Finanzbuchführung und Anlagenbuchführung geführten Bücher sowie die uns darüber hinaus von der Gesellschaft vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie die von der Gesellschaft erteilten Auskünfte. Auftragsgemäß habe ich nicht geprüft.

Die Finanzbuchhaltung wird nach dem System der doppelten Buchführung unter Verwendung der Software von Simba in meinem Hause nach den Vorgaben der Gesellschaft erstellt.

Die Gesellschaft verwendet den Kontenrahmen SKR 04.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

3 Ausübung von Wahlrechten

3.1 Bilanzierungswahlrechte

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Die anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden habe ich mit der Geschäftsführung der Gesellschaft abgestimmt. Soweit Bilanzierungs- oder Bewertungswahlrechte bestanden habe, ich diese nach Weisung der Geschäftsführung ausgeübt.

Ich habe meinen Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Einzelheiten über Art und Umfang der ausgeübten Wahlrechte sind im Anhang dargestellt.

3.2 Größen- und rechtsformabhängige Erleichterungen

Die Entscheidungen über die Anwendungen von größen- und rechtsformabhängigen Erleichterungen obliegen der Geschäftsführung.

Die größenabhängigen Erleichterungen für eine kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB) für den Anhang gemäß § 288 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Erleichterungen bei der Offenlegung des Jahresabschlusses sollen vollständig in Anspruch genommen werden.

4 Feststellung zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Buchführung entspricht nach meinen Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Organisation der Buchhaltung, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Endbestände des Vorjahresabschlusses sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.

Soweit sich im Rahmen meiner Jahresabschlusserstellung Abschluss-/Berichtigungsbuchungen ergaben, habe ich diese mit der Geschäftsführung abgestimmt.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken – soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren – ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf diese im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

III Analyse des Jahresabschlusses

1 Vermögenslage

Zur Beurteilung der Vermögens- und Kapitalverhältnisse sowie der Finanzierung sind die Bilanzzahlen zum 31.12.2025 nach Gruppen zusammengefasst und den entsprechenden Zahlen des Vorjahres gegenübergestellt.

A K T I V A	31.12.2025		31.12.2024		Veränderung	
	T Euro	%	T Euro	%	T Euro	%
<u>Anlagevermögen</u>						
Immaterielle Vermögensgegenstände	8	0,5	5	0,2	3	60,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	176	10,4	289	12,2	-113	-39,10
	184	10,8	294	12,4	-110	-37,41
<u>Umlaufvermögen</u>						
Vorräte	60	3,5	50	2,1	10	20,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	629	37,0	769	32,5	-140	-18,21
Sonstige Vermögensgegenstände	76	4,5	58	2,5	18	31,03
Flüssige Mittel	671	39,5	1.098	46,4	-427	-38,89
	1.436	84,5	1.975	83,4	-539	-27,29
<u>Rechnungsabgrenzung</u>						
Aktive Rechnungsabgrenzung	79	4,6	98	4,1	-19	-19,39
	79	4,6	98	4,1	-19	-19,39
Summe der Aktiva	1.699	100,0	2.367	100,0	-668	-28,22
P A S S I V A	31.12.2025		31.12.2024		Veränderung	
	T Euro	%	T Euro	%	T Euro	%
<u>Eigenmittel</u>						
Gezeichnetes Kapital	148	8,7	148	6,3	0	0,00
Kapitalrücklage	35	2,1	35	1,5	0	0,00
Gesetzliche Rücklage	15	0,9	15	0,6	0	0,00
Bilanzgewinn	884	52,0	1.187	50,1	-303	-25,53
	1.082	63,7	1.385	58,5	-303	-21,88
<u>Fremdmittel</u>						
Steuerrückstellungen	0	0,0	71	3,0	-71	-100,00
Sonstige Rückstellungen	170	10,0	208	8,8	-38	-18,27
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	123	7,2	188	7,9	-65	-34,57
Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen	46	2,7	168	7,1	-122	-72,62
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	173	10,2	227	9,6	-54	-23,79
Sonstige Verbindlichkeiten	105	6,2	120	5,1	-15	-12,50
	617	36,3	982	41,5	-365	-37,17
Summe der Passiva	1.699	100,0	2.367	100,0	-668	-28,22

2 Finanzlage

Zur Beurteilung der Finanzlage der Fink & Fuchs AG verweise ich auf die folgenden Ausführungen:

	2025	2024
	T Euro	T Euro
Jahresüberschuss	-7	186
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	125	142
Verlust / Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-10	-8
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-10	45
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	140	217
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Sonstigen Vermögensgegenstände und RAP	1	-30
Zunahme (+) / Abnahme (-) Steuerrückstellungen	-70	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) sonstigen Rückstellungen	-38	41
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Erhaltenen Anzahlungen	-122	49
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-54	-228
Zunahme (+) / Abnahme (-) übriger Passiva	-15	-41
<u>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</u>	<u>-60</u>	<u>373</u>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	10	32
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-16	-127
<u>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</u>	<u>-6</u>	<u>-95</u>
Ausschüttung an Aktionäre	-296	-222
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-65	92
<u>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>-361</u>	<u>-130</u>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-427	148
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.098	950
<u>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</u>	<u>671</u>	<u>1.098</u>

3 Ertragslage

Zur Darstellung der Ertragslage wird nachfolgend das Ergebnis des Geschäftsjahres 2025 dem vorangegangenen Jahr gegenübergestellt.

	2025		2024		Veränderung	
	T Euro	%	T Euro	%	T Euro	%
Umsatzerlöse	5.825	99,83	7.638	100,58	-1.813	-23,74
Bestandsveränderung	10	0,17	-44	-0,58	54	122,73
<u>Gesamtleistung</u>	<u>5.835</u>	<u>100,00</u>	<u>7.594</u>	<u>100,00</u>	<u>-1.759</u>	<u>-23,16</u>
<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>	<u>46</u>	<u>0,79</u>	<u>20</u>	<u>0,26</u>	<u>26</u>	<u>130,00</u>
Materialaufwand	799	13,69	1.391	18,32	-592	-42,56
Personalaufwand	3.804	65,19	4.602	60,60	-798	-17,34
Abschreibungen	125	2,14	142	1,87	-17	-11,97
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.138	19,50	1.237	16,29	-99	-8,00
<u>Summe Betriebsaufwand</u>	<u>5.866</u>	<u>100,53</u>	<u>7.372</u>	<u>97,08</u>	<u>-1.506</u>	<u>-20,43</u>
<u>Betriebsergebnis</u>	<u>15</u>	<u>0,26</u>	<u>242</u>	<u>3,19</u>	<u>-227</u>	<u>-93,80</u>
Zinsergebnis	5	0,09	15	0,20	-10	-66,67
Periodenfremdes und Neutrales Ergebnis	-18	-0,31	22	0,29	-40	181,82
<u>Ergebnis vor Ertragsteuern</u>	<u>2</u>	<u>0,03</u>	<u>279</u>	<u>3,67</u>	<u>-277</u>	<u>-99,28</u>
<u>Ertragsteuern</u>	<u>-9</u>	<u>-0,15</u>	<u>-93</u>	<u>-1,22</u>	<u>84</u>	<u>90,32</u>
<u>Jahresergebnis</u>	<u>-7</u>	<u>-0,12</u>	<u>186</u>	<u>2,45</u>	<u>-193</u>	<u>103,76</u>

	2025	2024
	T Euro	T Euro
<u>Periodenfremde und Neutrale Erträge</u>		
Gewinne aus Anlagenverkäufen	10	8
Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung	1	2
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	7	8
sonstige periodenfremde Erträge	1	4
periodenfremde Ertragsteuern	0	0
	<u>19</u>	<u>22</u>
<u>Periodenfremde und Neutrale Aufwendungen</u>		
Forderungsverluste	26	0
Verluste aus Anlageabgängen	0	1
Einstellung in die Pauschalwertberichtigung	0	0
Spenden	2	1
sonstige periodenfremde Aufwendungen	9	-2
	<u>37</u>	<u>0</u>
<u>Periodenfremdes und Neutrales Ergebnis</u>	<u>-18</u>	<u>22</u>

IV Zusammenfassendes Ergebnis

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden auf Basis der mir vorgelegten Unterlagen und der mir erteilten Auskünfte nach den gesetzlichen Gliederungs- und Bewertungsvorschriften unter Berücksichtigung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erstellt und aus den Büchern der Gesellschaft entwickelt.

Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte wurden gemäß Anweisung durch die Geschäftsführung ausgeübt.

Zugleich wurde mir durch den Vorstand versichert, dass am Bilanzstichtag keine weitere Angabe pflichtigen Haftungsverhältnisse, sowie keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen als aus dem Jahresabschluss ersichtlich, bestanden.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Im Rahmen meiner Tätigkeiten sind mir keine Tatsachen bekannt geworden, die den Bestand des Unternehmens gefährden oder seine Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können oder die schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz, Gesellschaftsvertrag oder Satzung erkennen lassen.

V Bescheinigung

Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Fink & Fuchs AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von mir erstellten Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Finanzbuchhaltungen sowie das von mir geführte Anlagenverzeichnis und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung des IDW Standards „Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7)“ durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Der dem Jahresabschluss beigefügte Lagebericht wurde von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft aufgestellt. Die Erstellung und die Beurteilung des Lageberichts war nicht Gegenstand meines Erstellungsauftrags.

Wiesbaden, den 20. Mai 2026



Matthias Müller

Wirtschaftsprüfer & Steuerberater